



Kostenlose Fortbildungsangebote der Geschäftsstelle Ehrenamt

Fördermittel/Förderanträge

Mittwoch, 27.09.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

In diesem Vortrag werden praktische Tipps und Hinweise zur Antragsstellung für Fördermittel gegeben. Darüber hinaus werden aktuelle und zukünftige Förderprogramme vorgestellt.

Satzungs-Check für Vereine

Dienstag, 24.10.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Das maßgebliche Recht eines Vereins ergibt sich aus seiner Satzung. Trotz dieser erheblichen Bedeutung sind die gesetzlichen Vorgaben eher dürftig.

NEU Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Teil 1

Freitag, 10.11.2023 - Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

In dieser Weiterbildung sollen Mitarbeitende Ihrer Organisation für eine qualifizierte Ehrenamtskoordination fit gemacht werden.

NEU Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Teil 2

Freitag, 24.11.2023 - Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 1

Mittwoch, 22.11.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Das Seminar stellt die Rechnungslegungspflicht in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen intern und gegenüber dem Finanzamt dar.

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 2

Donnerstag, 14.12.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/termine/index.html>

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de



Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

HEIMAT-Preis Kreis Höxter



Bis zum **30.09.2023** bewerben!

Heimat-Preis Kreis Höxter

Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter Ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Region würdigen. Preiswürdig sind herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für unsere Region stehen. Gesucht werden nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Heimatpflege, die mit großem ehrenamtlichen Engagement im Kreisgebiet umgesetzt werden oder bereits umgesetzt worden sind.

Bewerben Sie sich jetzt!

Es gibt insgesamt 10.000 Euro für herausragende Projekte. Die ausgefüllten Bewerbungsbögen können schriftlich **bis zum 30. September** in der Geschäftsstelle Ehrenamt beim Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter eingereicht oder per E-Mail an heimatpreis@kreis-hoexter.de gesendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/anerkennung/heimat-preis-kreis-hoexter/index.html>

Das Team der Geschäftsstelle steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!



Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de



Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

Engagementpreis NRW 2024 Bewerben Sie sich bis zum 30. September 2023!

Für den Engagementpreis NRW 2024 unter dem Motto »Nachhaltig engagiert in Nordrhein-Westfalen« können sich bis zum **30. September 2023** nachhaltig agierende Projekte bewerben, die maßgeblich von ehrenamtlich Tätigen initiiert und getragen werden.

Gesucht werden nachhaltig agierende Projekte von gemeinnützigen Initiativen, Vereinen, Verbänden und Stiftungen, gGmbHs und öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen, deren Ansätze und Ideen darauf ausgerichtet sind, Menschen stärker für das Thema Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren und zu eigenem nachhaltigen Handeln anzuregen.

Was gibt es zu gewinnen?

Von den eingereichten Projekten werden im Laufe des Jahres 2024 zwölf Projekte ausgewählt und als „Engagement des Monats“ auf dem Engagementportal des Landes präsentiert (www.engagiert-in-nrw.de). Die Engagements der Monate Januar bis Dezember erhalten zudem eine Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro.

Wer kann sich bewerben?

Der vom Land Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der NRW-Stiftung auf jährlicher Basis ausgelobte „Engagementpreis NRW“ richtet sich an gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, gGmbHs und öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen, die Ansätze und Ideen verfolgen, die erkennbar im Einklang mit dem jeweiligen Jahresmotto des Engagementpreises stehen (in 2024: „Nachhaltig engagiert in Nordrhein-Westfalen“). Einzelpersonen sind hierbei ausgenommen.

Projektbeschreibung

Worum geht es in dem Projekt, mit dem Sie sich auf den Engagementpreis NRW bewerben? Wofür setzen Sie sich mit Ihrem nachhaltigen Engagement konkret ein? Welche Idee steht hinter Ihrer Arbeit? Seit wann gibt es das Projekt, mit dem Sie sich um den Engagementpreis NRW bewerben?

Wie kann ich mich bewerben?

Reichen Sie für Ihre Bewerbung, die ausschließlich online auf dem Engagementportal des Landes möglich ist, Informationen zu folgenden Aspekten ein:

- Projektbeschreibung
- Verein / Organisation / Initiative
- Nachhaltig engagiert in NRW
- Projektunterstützende
- Langfristigkeit
- Innovationsgrad
- Übertragbarkeit



Engagementpreis
NRW 2024

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

<https://www.engagiert-in-nrw.de/ausschreibung-engagementpreis-2024>



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

Förderaufruf zum Förderprogramm Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz stellt 20 Millionen Euro für Förderprojekte zur Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in den Dörfern bereit:

Gefördert werden:

- Maßnahmen zur Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie von Ortsrändern,
- Maßnahmen zur Schaffung, Erhaltung und der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen,
- Mehrfunktionshäuser, Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung sowie Co-Working Spaces,
- Maßnahmen zur Erhaltung regionaltypischer ländlicher Bausubstanz,
- Maßnahmen zur Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen mit überwiegend lokalem oder regionalem Bezug einschließlich ergänzender Nebenanlagen und Ausschilderungen,
- Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz sowie deren Vorbereitung und Begleitung, insbesondere für Gewerbe-, Dienstleistungs-, Handels-, kulturelle, öffentliche und gemeinschaftliche Zwecke, Umnutzung dörflicher Bausubstanz,
- Maßnahmen zur Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 7 des GAKG und die Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung,
- Investitionen in stationäre und mobile Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen,
- Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, neue oder ersetzende Ausschilderung von Wegen sowie Aufstellung oder Aktualisierung von Verweis- oder Erläuterungstafeln einschließlich damit im Zusammenhang stehender Verweileinrichtungen und
- Maßnahmen zur Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von zur öffentlichen Nutzung vorgesehenen Ausstellungs-, Museums- oder anderer Gebäude zur Bereitstellung von Tourismusedienstleistungen.

Zuwendungsberechtigt sind:

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände sowie juristische Personen, die den Status der Gemeinnützigkeit erfüllen,
- b) natürliche Personen, Personengesellschaften sowie nicht unter Buchstabe a genannte juristische Personen des Privatrechts sowie des öffentlichen Rechts.

Die Höhe der Zuwendung ist abhängig vom Antragstellenden sowie vom Fördergegenstand. Es können dementsprechend Projekte in unterschiedlichen Abstufungen bis zu einer Zuwendungshöhe von 250.000 Euro gefördert werden.

Interessierte Gemeinden, Vereine und Einrichtungen können für das Programmjahr 2023 kurzfristig noch bis zum **31. August 2023** Anträge über die Internetseiten der Bezirksregierungen einreichen.

Die Förderrichtlinie ist auf der Webseite des MLV abrufbar:

www.mlv.nrw.de/wp-content/uploads/2023/07/230630_RL_SDE.pdf



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

MUNV NRW - Neuauflage des Programms „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“

Das Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) unterstützt gemeinnützig tätige Initiativen, Vereine und Privatpersonen bei der Professionalisierung ihrer Projektideen. Engagierten Bürgerinnen und Bürgern wird in diesem Programm eine Beratung durch Fachexpertinnen und Fachexperten angeboten, um so die Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen und voranzubringen. Die dritte Programmphase unter dem Titel „WIR BEWEGEN WAS! – engagiert in NRW“ knüpft an erfolgreiche Beratungsleistungen der letzten Jahre an und ist ein Beitrag zur Umsetzung der Engagementstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Unterstützt werden Projektideen rund um die folgenden Themenfelder:

- Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz
- Nachhaltige Entwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung
- Transformation
- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz
- Umweltwirtschaft
- Verkehr, Mobilität der Zukunft, Radverkehr, Verkehrssicherheit
- Kreislaufwirtschaft, Circular Economy
- Wasserwirtschaft und Bodenschutz
- Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik

Was wird gefördert?

Gegenstand des Programms sind kostenlose qualifizierte Beratungsleistungen durch eine spezialisierte Beratungsagentur. Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten werden die individuellen Bedarfe zur Durchführung des Vorhabens der ehrenamtlich Tätigen analysiert und Lösungen sowie Umsetzungsstrategien erarbeitet und durchgeführt. Dies kann sich z.B. auf formale, juristische oder finanzielle Fragestellungen beziehen. Dabei reicht das Spektrum der Beratungen beispielsweise von der Unterstützung bei der Gründung eines Vereins bis hin zur Vorbereitung und Mithilfe bei der Beantragung von Fördergeldern in bestehenden Förderprogrammen.

Wie wird gefördert?

Die eingegangenen Projektskizzen werden nach Ende der Einreichfrist auf Basis der Bewertungskriterien sowie rechtlich, fachlich und ggf. wirtschaftlich geprüft und bewertet. Hierfür müssen die Projektskizzen ein abschließendes Votum ermöglichen. Aufgrund der Erfüllung der Bewertungskriterien wählt das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen die Vorhaben aus, die durch eine kostenlose Beratungsleistung qualifiziert werden sollen. Der Beratungsumfang soll in der Regel 20.000 EUR/brutto nicht überschreiten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen können sich bis zum **10. Oktober 2023** bewerben. Dabei müssen sie ihre Ideen in einer Projektskizze beschreiben und deutlich machen, wo sie fachliche Beratung wünschen.

Weitere Informationen unter: <http://www.wir-bewegen-was.nrw/>



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

100XDIGITAL - Das DSEE-Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt

Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement. Viele Tätigkeiten können inzwischen gut digital erledigt werden. Es entstehen neue Formen der Kommunikation, Zusammenarbeit und Beteiligung. Für Organisationen im Ehrenamt stellen sich konkret die Fragen:

Wie und welche digitalen Lösungen tragen dazu bei, dass sie besser arbeiten können? Wie kann eine passgenaue und datenschutzkonforme IT-Landschaft eingerichtet werden? Wie können Kanäle der Sozialen Netzwerke authentisch und gewinnbringend bespielt werden? Oder wie kann bereits vorhandenes und neu generiertes Wissen zur Digitalisierung gesichert und genutzt werden?

Genau diesen Fragestellungen und noch vielen weiteren widmet sich das Programm 100xDigital. Mit 100xDigital unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung im digitalen Wandel.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Ein besonderer Fokus des Programms liegt hierbei auf einem ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklungsprozess innerhalb der Organisation. Digitalisierung bedeutet nicht nur die Einführung einer neuen Software. Damit sich langfristig funktionierende Strukturen und Prozesse rund um technische Lösungen etablieren, unterstützt 100xDigital alle teilnehmenden Organisationen intensiv bei den einzelnen Schritten auf dem Weg der Digitalisierung. Dazu zählen Fort- und Weiterbildungen, Fachberatungen sowie Unterstützungen bei Bedarfsanalyse und der individuellen Projektplanung sowie der Frage, wie alle Mitglieder der Organisation im Prozess mitgenommen werden können.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen, die sich einer konkreten Herausforderung des digitalen Wandels stellen wollen. Es werden sowohl rein ehrenamtlich geführte Organisationen unterstützt, als auch solche bis zu einer Größe von maximal 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent).

Darunter fallen:

- eingetragene Vereine
- Stiftungen bürgerlichen Rechts
- Unternehmen (bspw. in den Rechtsformen gGmbH, gUG, gAG)
- gemeinnützige Genossenschaften
- Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Die antragstellenden Organisationen müssen als gemeinnützig i. S. d. §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) anerkannt sein.

Weitere Informationen zum Ablauf des Programms 2023 finden Sie unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital/>



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume: jetzt bewerben!

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit der Bekanntmachung „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume“ im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) innovative Projekte, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Städten und Gemeinden beitragen. Die maximale Fördersumme beträgt jeweils bis zu 200.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu 30 Monaten. Interessierte können bis zum **20.11.2023** Projektskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) in der BLE einreichen.

Allgemeine Anforderungen und Gegenstand der Förderung

Im Rahmen des Förderaufrufs werden modellhafte und innovative Projekte im Bereich der Sozialen Dorfentwicklung gefördert, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Städten und Gemeinden beitragen. Die Projekte sollen sich einem der folgenden thematischen Schwerpunkte widmen, wobei eine Verbindung einzelner Themen möglich ist (Details hierzu können der Bekanntmachung entnommen werden):

- Schaffung oder Nutzbarmachung sozialer Begegnungsorte / Treffpunkte
- Unterstützungs- und Begleitstrukturen für ältere Menschen
- Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Inklusion leben
- Mehr Selbstverantwortung für eine aktive soziale Dorfentwicklung

Antragsberechtigt sind juristische Personen, die über eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Unternehmen, Gemeinden, Städte, Landkreise). Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme sowohl Einzel- als auch Verbundprojekte.

Es sind nur Anträge für solche Vorhaben zugelassen, die in Kommunen (Gemeinden, Samt- oder Verbandsgemeinden, Kleinstädten, etc.) mit bis zu 35.000 Einwohnern umgesetzt werden sollen bzw. dort schwerpunktmäßig wirken. Ebenso sind Vorhaben von größeren Gebietskörperschaften (z. B. Landkreise) zulässig, sofern sie in Kommunen mit bis zu 35.000 Einwohnern umgesetzt werden sollen bzw. dort schwerpunktmäßig wirken.

Online-Informationsveranstaltungen

Für alle Interessierten bietet das Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung in der BLE zwei digitale Informationsveranstaltungen zur Fördermaßnahme und zum Bewerbungsprozess an:

04. September 2023, 17:00 – 18:30 Uhr

12. September 2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/BULE/Foerdermassnahmen/Modellprojekte/Soziale-Dorfentwicklung_starke-Gemeinschaften.html

Betreiberverein Bücherstube/ Dorftreff Bühne e.V.

Offener Treff für Pflege und Gesundheitsthemen - Kornelia Klare



Seit Oktober 2022 besteht in Borgentreich-Bühne im „Dorf-Treff“, Vitusstr. 6, die Möglichkeit, sich zu Themen der Gesundheitsvorsorge und des Pflegebedarfs zu informieren.

Doris Meier, examinierte Altenpflegerin und Kornelia Klare, Lehrerin für Pflegeberufe, geben allen interessierten MitbürgerInnen Informationen und Tipps zur Gesundheitsvorsorge und für das tägliche Leben mit Einschränkungen. Auch pflegende Angehörige sind herzlich willkommen.

An jedem ersten Dienstag im Monat, immer um 17.00 Uhr findet das offene Treffen im Dorf-Treff Bühne statt.

Bei diesen Treffen wird auf die jeweiligen Fragestellungen der TeilnehmerInnen eingegangen. Es besteht aber auch die

Möglichkeit, einen Termin für ein vertrauliches Einzelgespräch zu vereinbaren.

Themen wie, die Finanzierung von Pflege, Mobilität und der Umgang mit Hilfsmitteln, die Wichtigkeit gesunder Füße und Ähnliches sind Themen, mit denen wir uns beschäftigen. Es gibt auch die Möglichkeit, praktische Dinge zu üben, wie der Transfer vom Stuhl oder Gleichgewichtsübungen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Gründung einer Lebensmittelausgabestelle in Marienmünster

„Wir suchen Verstärkung und freuen uns über 15-20 freiwillige Helfer“ - Udo Valentin



In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss – und dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Wir möchten mit unserer Arbeit einen kleinen Beitrag zu einem Leben ohne Hunger leisten.

Da auch in Marienmünster die Zahl derjenigen Personen zugenommen hat, die der Hilfe bedürfen, planen Ehrenamtliche nun eine Lebensmittelausgabestelle in Marienmünster.

Gemeinsam mit seinem Team sucht Udo Valentin 15-20 freiwillige Helfer, die Lebensmittel an bedürftige Personen im Raum Marienmünster einsammeln, sortieren und verteilen.

Sie möchten die Lebensmittelausgabestelle in Marienmünster unterstützen?

Dann melden Sie sich bei Udo und Gabriele Valentin
Telefon 05233 / 7020852

kontakt@steinheimer-tisch.de
www.steinheimer-tisch.de/



Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | August 2023

Interessensabfrage Dorfwerkstatt 2024 - Zentrum für ländliche Entwicklung plant Wochenendseminar für Dorfgemeinschaften

Das Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE – NRW) möchte auch im nächsten Jahr interessierten Dorfgemeinschaften ein Wochenendseminar anbieten.

Zur besseren Planung führt das ZeLE – NRW hierzu zunächst eine Interessenabfrage durch. Bei der Dorfwerkstatt handelt es sich um einen moderierten Workshop bei dem Dorfgemeinschaften mit insgesamt sechs Personen an einem Leitbild und Zukunftsplan des Heimatortes arbeiten. Die Themen und das Programm könnendem beigefügten Muster entnommen werden.

Bei grundsätzlichem Interesse bittet das ZeLE um eine kurze Rückmeldung per E-Mail bis zum **31. August 2023** an zele@mlv.nrw.de.

Das Zentrum für ländliche Entwicklung ist bemüht, mit einem Terminangebot – möglichst in 2024 (je nach Anzahl der landesweiten Rückmeldungen) – auf die Dorfgemeinschaften zuzukommen.

Über die Dorfwerkstatt:

In der Dorfwerkstatt des ZeLE – NRW arbeiten Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft ihres Ortes.

Ziel ist ein Fahrplan für das Dorf mit konkreten Stationen für die nahe und ferne Zukunft. Am Anfang steht die Analyse der Stärken und Schwächen des Ortes. Daraus werden Chancen für das Dorf herausgearbeitet. Anschließend formulieren die Teilnehmenden Projekte und Maßnahmen und schließlich einen Leitsatz für das Dorf. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herausforderungen des Lebens in ihrem Ort. Sie werden angeleitet, selbständig verbindliche und zielgerichtete Projektpläne zu erstellen und lernen verschiedene Moderationstechniken für die spätere Gruppensteuerung im Dorf kennen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Dorfgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohnern, die für zwei Tage in Klausur gehen möchten, um die Zukunft des Dorfes strategisch anzugehen. An jeder Dorfwerkstatt nehmen drei Dörfer mit je sechs Personen sowie drei Moderatoren teil. Die Gruppe der sechs Teilnehmenden des Dorfes muss alle Altersgruppen, Interessen und Geschlechter repräsentieren: Je drei Frauen und Männer, davon je zwei Personen im Alter bis 30 Jahre, 30 bis 60 Jahre und über 60 Jahre.

Das Team des Zentrum für ländliche Entwicklung freut sich auf Rückmeldungen und steht für Fragen bereit.

Kontakt:

Nora Zurnieden, ZeLE: 0211 3843 2264

Laura Ehlen, ZeLE: 0211 3843 2266

Miriam Busch, ZeLE: 0211 3843 2265

Mail: zele@mlv.nrw.de